

# Überwältigender Erlös bei Benefizauktion

von [Oliver Krebs](#) | vor 6 Stunden, 13 Minuten | 8 mal gelesen | 1 Bild



Im Dienst der guten Sache (von links): Hargen Depelmann, Ricarda Niedergerke, Liesa Depelmann und Udo Niedergerke. Foto: G. Spier

## Depelmann: mehr als 200 Besucher bei Kunstauktion

Krähenwinkel. Bei einer Benefizauktion zu Gunsten der "Ricarda-und Udo- Niedergerke"-Stiftung ist allein bei der Versteigerungsaktion ein Erlös von 25.100 Euro erzielt worden. Viele Interessenten entschlossen sich im Nachgang noch zum Kauf von Arbeiten, die zum jeweiligen Limitpreis ausgegeben wurden. So belief sich der Gesamterlös einschließlich des Verkaufes der Lose, bei denen es weitere Werke zu gewinnen gab, am Ende des Abends auf rund 36.500 Euro.

„Auf ein solch großartiges Ergebnis hatten wir gar nicht zu hoffen gewagt“, freut sich Ricarda Niedergerke überwältigt. Aktuell läuft noch ein reger Nachverkauf in der Galerie Depelmann. Niedergerkes gehen daher davon aus, dass der angestrebte Betrag von 40.000 Euro noch übertroffen wird.

Mehr als 200 Kunstliebhaber hatten den Weg in die Galerie angetreten, einige mussten die Veranstaltung bereits vor Auktionsbeginn verlassen, da die Räume überfüllt waren. Veit Görner, Direktor der Kestnergesellschaft, präsentierte die Werke temporeich und im lockeren Ton, ergänzt um zahlreiche eigene Erinnerungen zu Werken und Künstlern aus ihrer Beziehung zur Kestnergesellschaft. Auch Regionspräsident Hauke Jagau, der die Auktion eröffnete, gab ein lobenswertes Beispiel und ersteigerte zwei Arbeiten. Den Rekordpreis von 6000 Euro erzielte ein Bild „Raps mit der Kirche von Esgrus“ von Klaus Fußmann.

Mit dem Erlös sollen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen für die Ökumenische Essensausgabe am Leibnizufer sowie der barrierefreie Ausbau eines vom Straßenmagazin „Asphalt“ angemieteten Ladenlokales in der Calenberger Straße finanziert werden.

Hinweis: Einzelne, nicht versteigerte Werke aus der Galerie Depelmann noch zu einem günstigen Preis nach Vereinbarung erworben werden. Interessenten melden sich bitte bei der Galerie unter der Telefonnummer (0511) 7 336 93.

Quelle: Langenhagener ECHO online 25.03.2011